

# Öffentlicher Anzeiger für die Stadt Dargun



mit amtlichen Bekanntmachungen

Jahrgang 24

Samstag, 22. Februar 2014

Nummer 02

## *Prinzessin Antje I. & Prinz Axel I.*

Der DKV

lädt zur Bauernschau,

ein 3-faches

Dargun HELAU!

**Darguner Karneval**

**startet in die 31. Saison**



### Inhalt

Seite 2/3

#### **Amthliche Bekanntmachungen**

Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Dargun für die Wasserfassungen Dargun I und Dargun II  
Wasser- und Bodenverband "Teterower Peene" informiert

Seite 3

#### **Die Stadtverwaltung informiert**

Stadtverwaltung Dargun  
Aus dem Bauhof  
Information aus dem Bauamt  
Polizeistation

Seite 3/4

#### **Kirchliche Nachrichten**

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus  
Kirchliche Nachrichten der Kirchengemeinden Dargun und Groß Methling, Levin und Brudersdorf

Seite 4/5/6

#### **Vereine und Verbände**

DRK Blutspendedienst MG GmbH Neubrandenburg informiert  
Der Blinden- und Sehbehinderten-Verein e.V. Gebietsgruppe Malchin informiert  
Darguner Karneval startet in die 31. Saison  
Sozialverband VdK e.V. MV  
SV Traktor Dargun informiert

Seite 6/7

#### **Öffentliche Einrichtungen**

Stadtinformation  
Neues aus der Grundschule  
Urlaubsregion Kummerower See

Seite 7/8/9/10/11

Dit un Dat in Hoch un Platt  
Veranstaltungskalender  
Mängelanzeige  
Annonce Krankenhaus Teterow

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Dargun für die Wasserfassungen Dargun I und Dargun II (Wasserschutzgebietsverordnung Dargun - WSGVO Dargun) Vom 17. Dezember 2013**

Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung werden zum Schutz des Grundwassers die Einzugsgebiete der Wasserfassungen Dargun I und Dargun II zu Gunsten des Trägers der Wasserversorgung (Begünstigter), derzeit die Stadt Dargun, als Wasserschutzgebiet festgesetzt.

Die Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Dargun wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern 2014 Nr. 1 veröffentlicht.

Die Verordnung kann gegebenenfalls auch beim Bauhof der Stadt Dargun eingesehen werden. In der nachfolgenden Anlage 1 sind die entsprechenden Schutzzonen dargestellt.



**Wasser- und Bodenverband "Teterower Peene" informiert:**

Zur Feststellung des Zustandes der in der Unterhaltungspflicht des Wasser- und Bodenverbandes "Teterower Peene" liegenden Gewässer und Anlagen führt der Verband die Gewässerschau im Jahr 2014 nach folgendem Plan durch.

**Schauplan 2014 für die Stadt Dargun**

Datum Do. 27.03.2014  
 Beginn 08:00 Uhr  
 Treffpunkt Büro Agrar e.G. Kl. Methling  
 Orte Stubbendorf  
 Kl. Methling  
 Gr. Methling

Schaubeauftragter Kissmann, Birgit

Der Vorstand lädt alle interessierten Bürger, insbesondere die Landwirte, herzlich zur Teilnahme an der Gewässerschau ein.

Jördenstorf, den 29.01.2014

gezeichnet: Helms  
 Verbandsvorsteher

**Bekanntmachung der Mitglieder des Wahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in Dargun**

Die Wahlleiterin hat gemäß § 10 Abs. 3 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg Vorpommern zu Beisitzern im Wahlausschuss für die Kommunalwahlen 2014 berufen:

1. Frank Hamann
2. Roland Söll
3. Jürgen Bargmann
4. Regine Wortmann
5. Rolf Tröger

Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung der Wahlvorschläge und stellt das Wahlergebnis fest.

Dargun, den 22.02.2014

Der Wahlleiter  
 Trost

**Die Stadtverwaltung informiert**

**Stadtverwaltung Dargun**

Platz des Friedens 6  
 Tel. 039959/2530  
 Fax. 039959/25353  
 E-mail: info@dargun.de  
 Internet-Adresse: www.dargun.de

**Öffnungszeiten:**

Do./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
 Mo. 13:00 - 15:00 Uhr  
 Di. 13:00 - 16:00 Uhr  
 Do. 13:00 - 18:00 Uhr

**Aus dem Bauhof**

Demminer Straße 34  
 17159 Dargun  
 Tel.-Nr.: 20868/20878

**Störungsmeldungen**

Störungen in der Stadt Dargun und in den Ortsteilen Brudersdorf, Stubbendorf, Wagun, Zarnekow, die im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung auftreten, sind unter folgenden Rufnummern anzugeben:

Abwasser: 0160/3584891  
 Wasser: 0171/2050418

**Störungsdienst E.ON edis AG Strom: 0180/1155533**  
**Gas : 0180/4551111**

**Information aus dem Bauamt**

In Vorbereitung der Bauarbeiten zum Bauvorhaben der Stadt Dargun „Ökologisch durchgängiger Ersatzneubau des Staubauwerkes Obere Mühle“ möchten wir hiermit die Bootshausbesitzer und Anlieger am Darguner Klostersee darüber informieren, dass der Wasserspiegel des Klostersees für den gesamten Zeitraum der Baumaßnahme (voraussichtlich bis Anfang des Jahres 2015) auf den jetzigen Pegelstand gesenkt wurde. Schwankungen in der Höhe des Wasserspiegels werden sich demzufolge nur durch erhöhtes Niederschlagswasser ergeben und sich dann wieder auf den jetzigen Stand einpegeln.

gez. Trost

**Polizeistation Dargun**

Demminer Straße 18  
 17159 Dargun

Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr  
 Do. 17:00 - 18:00 Uhr

Tel. 039959/276530 oder Polizeiinspektion Demmin 03998/2540

**Notruf Tel. 110**

**Kirchliche Nachrichten**

**Katholische Kirchengemeinde ~ St. Petrus ~**

Kath. Kapelle Dargun  
 Röcknitzstraße 15  
 17159 Dargun  
 Tel. 039959/189849  
 Internetseite: www.sankt-petrus.de

Kath. Pfarramt Teterow  
 Bahnhofstraße 1  
 17166 Teterow  
 Tel. 03996/172486

**Gottesdienste in Dargun,**

01.03.2014	17:00 Uhr	Heilige Messe
09.03.2014	10:00 Uhr	Wortgottesdienst
16.03.2014	08:30 Uhr	Heilige Messe
23.03.2014	08:30 Uhr	Heilige Messe
30.03.2014	10:00 Uhr	Wortgottesdienst

**Gottesdienste in der Woche,**

jeden Dienstag: 08:30 Uhr Rosenkranz, 09:00 Uhr Heilige Messe

**Aus dem Gemeindeleben:****Kreuzwegandacht**

Die diesjährige Kreuzwegandacht in Dargun findet am Donnerstag, 27. März 2014 um 17:00 Uhr in der kath. Kapelle statt. Im Anschluss wird wieder herzlich zum gemeinsamen Fastenessen eingeladen.

**Krankenbesuche**

Falls Sie oder Ihre Angehörigen einen Krankenbesuch wünschen, die Krankenkommunion empfangen oder die Krankensalbung benötigen, rufen Sie bitte eine der genannten Telefonnummern an. Oftmals fehlen die Informationen darüber, wo Besuche nötig oder erwünscht sind.

Robert Lubomierski  
Pfarrgemeinderatsvorsitzender

## **Kirchliche Nachrichten der Kirchengemeinden Dargun und Groß Methling, Levin und Brudersdorf**

**Gottesdienste**

**Darguner Pfarrkirche Sankt Marien** um 10:00 Uhr

So. 02. März

So. 09. März

So. 16. März

So. 23. März Taufgottesdienst

So. 30. März

**Dorfkirche zu Groß Methling** um 14:00 Uhr

So. 09. März

So. 23. März

**Sankt Johannes Kirche Levin**

So. 02. März, 10:30 Uhr Levin

So. 09. März, 10:00 Uhr Wolkow (in der Winterzeit kein Gottesdienst in Beestland)

So. 16. März, 10:30 Uhr Levin

**Sankt Andreas Kirche Brudersdorf** um 09:00 Uhr

So. 02. März,

So. 16. März,

**Heimgottesdienst im Ahornweg**

Zu dem monatlich stattfindenden Gottesdienst im Seniorenheim der AWO/Ahornweg lädt Herr Pastor Hasenpusch die Heimbewohner und Gemeindeglieder ganz herzlich ein, um ihn gemeinsam zu feiern.

**Kinder, Jugend und Familie**

Freitag, den **6. März, 16:30 Uhr** Konfirmandenkurs „Zeit zum Leben“ im Pfarrhaus Dargun

Sonnabend, den 15. März, 10:00 - 12:00 Uhr,

Kirche mit Kindern im Pfarrhaus Dargun. Gemeinsam wollen wir singen, basteln, spielen und eine biblische Geschichte entdecken. Für alle Kinder ab 6 Jahren und für Kinder unter 6 Jahren mit Begleitperson.

**Pfadfindertreffen der Kinder und Jugendlichen**

finden statt am

Dienstag im Pfarrhaus Levin von 16:00 - 17:15 Uhr, für

7-11 Jährige

Mittwoch im Pfarrhaus Dargun von 16:30 - 18:00 Uhr, für 12 - 16 Jährige

(außer an Feiertagen und in den Ferien finden die Pfadfindertreffen wöchentlich statt)

**Hauptkonfirmandenunterricht**

Jeweils am Montag lädt Herr Pastor Hasenpusch um **17:00 Uhr** die Hauptkonfirmanden ganz herzlich zum Unterricht in die Pfarre Dargun ein.

**Chor**

Frau Hasenpusch lädt alle Chormitglieder jeden **Mittwoch um 19:00 Uhr** ganz herzlich zu den Chorproben in die Pfarre ein.

**Kirchgeldtermin**

Wenn Sie Ihr Kirchgeld persönlich bei Herrn Pastor Hasenpusch in der Pfarre entrichten wollen, ist das am **Dienstag, dem 25. März 2014** in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr möglich. Sie können aber auch eine Überweisung bei der Sparkasse Neubrandenburg Demmin auf das Konto der Kirchengemeinde Dargun: 530001624 (BLZ 15050200), mit dem Vermerk ihres Namens und „Kirchgeld 2014“ vornehmen.

**Veranstaltungen****Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten**

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Auch wir im Evangelischen Pfarrsprengel Dargun möchten uns dieser weltumspannenden Gemeinschaft anschließen. Dazu laden wir herzlich am 7. März um 18:00 Uhr nach Levin ein. (Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.) Wir wollen gemeinsam ägyptisch Essen und den Gottesdienst so feiern, wie ihn Frauen aus Ägypten vorbereitet haben. Wenn Sie etwas ägyptisches kochen möchten oder eine Rückfrage haben, dann melden Sie sich bei Berit Haunschild, Tel. 039959-20744

**Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Levin**

Ganz herzlich lädt Herr Gemeindepädagoge Haunschild Sie zum nächsten Gemeindenachmittag ein. Der Termin dafür ist am Donnerstag, dem 13. März, 14:30 Uhr im Pfarrhaus Levin.

**Gemeindenachmittag in der Pfarre Dargun**

Schon ist der dritte Monat da und wir treffen uns wieder im Pfarrhaus Dargun. Am Donnerstag, dem 20. März um 14:00 Uhr ist der Termin. Garantiert wird es ein interessanter Nachmittag. Ich freue mich auf Sie.

i.A. Schnierer

## **Vereine und Verbände**

### **DRK Blutspendedienst MV GmbH Neubrandenburg informiert:**

Blutspendetermin I. Quartal 2014

26. März 2014, Schulzentrum

Am Sportplatz 18

von 15:00 bis 19:00 Uhr

### **Der Blinden- und Sehbehinderten-Verein M-V e. V. Gebietsgruppe Malchin informiert:**

Die Gebietsgruppe Malchin bietet jeden **2. Donnerstag im Monat (13.03.2014)** für alle interessierte blinde und sehbehinderte Menschen sowie deren Angehörige eine Beratung im Rathaus der Stadt Dargun in der Zeit von **13:30 Uhr bis 15:30 Uhr** an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Beratungsangebot nutzen.

Vorstand der Gebietsgruppe Malchin

**„Darguner Karneval startet in die 31. Saison.“**

Unter dem Motto: „Der DKV lädt zur Bauernschau, ein 3-faches Dargun Helau“ wird am 01.03.2014 die 5. Jahreszeit in Dargun eröffnet. Das neue Prinzenpaar Prinzessin Antje I & Prinz Axel I werden nach der feierlichen Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister Ihre 3 tägige Amtszeit antreten und zusammen mit Ihren Anhängern für Spaß und Stimmung in Dargun sorgen. Beginn ist 13:30 Uhr auf dem Platz des Friedens. Zusammen mit den kleinen und großen Garden wird der Darguner Karnevalverein e.V. für ein buntes Rahmenprogramm sorgen. Natürlich darf auch unser Büttredner Robert Fritzsche von seiner Bütt über die Lokalpolitik berichten und für den einen oder anderen Lacher sorgen. Anschließend geht es mit den aufwändig geschmückten Wagen der Umzugsteilnehmer durch die Straßen Dargun’s. Am Abend findet der traditionelle Faschingsball im Deutschen Haus zu Dargun statt. Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:11 Uhr. Im Mittelpunkt stehen Tänze und Sketche rund ums Thema Bauer sucht Frau. Nachdem sich unser Neues Prinzenpaar im November auf der Prinzenpaarvorstellung gefunden hat, geht es nun darum was bei unseren Bauern hinter verschlossenen Türen in Stube, Stall und Scheune passiert. Der Faschingsball am Sonntag findet in diesem Jahr im Seeschlößchen statt Einlass ab 19:00Uhr Beginn 20:11 Uhr. Auch hier wird der Karnevalverein für die richtige Stimmung sorgen. Abschluss der 3 tollen Tage ist der Rosenmontagsball im Deutschen Haus zu Dargun. Höhepunkt des Abends ist die Prinzenverbrennung und damit ein Ende der Faschingszeit 2014.

Der Darguner Karnevalverein freut sich auf seine Gäste und wünscht allen Närrinnen und Narren eine schöne Karnevalszeit.

Dargun Helau!

**Karneval in Dargun vom 01.03. -03.03.2014**

**Weiberfastnacht:**

27.02.2015 ab 20:00 Uhr  
Im Seeschlößchen

**Karnevalsauftakt für die 3 tollen Tage:**

Samstag 01.03.2014 um 13:30 Uhr  
Platz des Friedens  
Showprogramm auf der Bühne und anschließenden Umzug durch Dargun

**Faschingsball Samstag 01.03.2014**

Deutsches Haus  
Einlass 19:00 Uhr; Programmbeginn: 20:11 Uhr  
Eintritt: 8,50 Euro , Musik: DJ Titsch

**Kinderfasching Sonntag 02.03.2014**

Deutsches Haus  
Einlass 13:30 Uhr; Programmbeginn: 14:11 Uhr  
Eintritt: Kinder 1,00 Euro , Erwachsene 2,00 Euro

**Faschingsball Sonntag 02.03.2014**

Seeschlößchen  
Einlass ab 19:00 Uhr; Programmbeginn: 20:11 Uhr  
Musik: DJ Titsch

**Rosenmontagsball Montag 03.03.2014**

Deutsches Haus  
Einlass 19:00 Uhr; Programmbeginn: 20:11 Uhr  
Eintritt: 8,50 Euro , Musik: DJ Titsch  
Höhepunkt: Prinzenverbrennung um 0:00 Uhr

**Kartenvorverkauf**

Am 22.02.2014 ab 11:00 Uhr im Deutschen Haus

Darguner Karnevalsverein e.V.  
www.dkv-ev.de

**Sozialverband VdK e.V. Mecklenburg-Vorpommern**

Herzliche Gratulation den Geburtstagskindern im Monat März 2014! Wir wünschen Glück und Gesundheit!

Frau Dagmar Neumann am 08.03.14 zum 55. Geburtstag  
Frau Wilma Knak am 09.03.14 zum 81. Geburtstag  
Herr Günter Klein am 11.03.14 zum 57. Geburtstag

Am 20. März findet unsere nächste Veranstaltung statt.  
Thema: Frauentagsfeier mit Programm der Kinder von der Kita „Sonnenschein“  
Beginn: 14:00 Uhr im Senioren-Begegnungszentrum

Auskunftserteilung entfällt

VdK-Vorstand  
Inge Küster

**SV Traktor Dargun informiert:**

**Heimspiele im Monat März**

**Abteilung Fußball:**

02.03.2014	09:30 Uhr	F-Jugend SV Traktor Dargun - PSV Röbel-Müritz
08.03.2014	10:00 Uhr	D-Jugend 2 SV Traktor Dargun - FSV 90 Altentreptow
	12:00 Uhr	Männer 2 SV Traktor Dargun - FSV Reinberg
	14:00 Uhr	Männer 1 SV Traktor Dargun - Bölkower SV
09.03.2014	09:30 Uhr	D-Jugend 1 SV Traktor Dargun - Pasewalker FV
15.03.2014	14:00 Uhr	Männer 2 SV Traktor Dargun - SV Blau-Weiß 48 Basedow
16.03.2014	09:30 Uhr	F-Jugend SV Traktor Dargun - FSV 1919 Malchin 1
22.03.2014	10:00 Uhr	D-Jugend 2 SV Traktor Dargun - SV Waren 09 2
	13:00 Uhr	Männer 1 SV Traktor Dargun - FSV Blau-Weiß Greifswald
23.03.2014	09:30 Uhr	D-Jugend 1 SV Traktor Dargun - Malchower SV 90

**Abteilung Handball:**

01.03.2014	10:00 Uhr	weibliche Jugend E Platzierungsspiel
	17:00 Uhr	Männer SV Einheit Demmin - HSV Grimmen
15.03.2014	12:30 Uhr	weibliche Jugend B SG Dargun/Demmin - Rostocker HC 2
	14:30 Uhr	Frauen Platzierungsspiel
	17:00 Uhr	Männer SV Einheit Demmin - SV Warnemünde

29.03.2014 12:30 Uhr weibliche Jugend E  
Platzierungsspiel  
14:30 Uhr weibliche Jugend B  
SG Dargun/Demmin - HSV Greif  
Torgelow

H. Voß

## Öffentliche Einrichtungen

### Stadtinformation, Ausstellung in der Kloster- und Schlossanlage

**Hausanschrift** Schloss 10  
**Postanschrift** Platz des Friedens 6  
**17159 Dargun**  
**Tel. 039959-22381**  
**Fax 039959-21389**  
**[stadtinfo@dargun.de](mailto:stadtinfo@dargun.de)**  
**[www.dargun.de](http://www.dargun.de)**

#### Öffnungszeiten

**Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr**  
**Mo. - Do. 13:00 - 16:00 Uhr**

#### Im Angebot sind:

Großes Postkartensortiment  
Baumwollbeutel mit Schlossmotiv  
„Dargun - einst und jetzt“ Ausstellungsführer  
Moritat über die Darguner Mönche  
Wanderkarten und Erlebnisführer  
Wandern. Touren und Tipps für Wanderer  
Radeln. Touren und Tipps für Radler  
Erlebniswelt Wasser  
Familienurlaub mit tollen Erlebnissen  
Rad-, Wander- und Gewässerkarte, Kummerower See  
Fahrradkarte „Demmin - Mittlere Peene“  
Unterkunftsverzeichnis Mecklenburgische Schweiz 2014  
Poster Dargun, Luftbildaufnahmen, 3 Formate  
Stadtplan Dargun  
Bildband „Landkreis Demmin“  
Wasserwanderatlas Mecklenburgische Gewässer  
verschiedene Souvenirs  
Schlüsselbänder „Kloster- und Schlossanlage Dargun“  
Tassen Motiv „Kloster- und Schlossanlage Dargun“  
Kugelschreiber  
Kalender 2014 / 2015 „Sehenswürdigkeiten der Urlaubsregion  
Kummerower See“  
Kochen, Küche & Kultur: Mecklenburgische Schweiz - Land der  
Schlösser & Herrenhäuser  
Gartenreiseführer Mecklenburg Vorpommern  
Ländlich fein unterwegs  
Fotoreiseführer deutsch/englisch  
Gartenroute Mecklenburg Vorpommern  
Anne Sassenhagen „Paradies und Höllenfeuer“

Neben diesen aktuellen Angeboten erhalten Sie in der Stadtinformation Veranstaltungstipps für die Stadt und für die Region.

### Festspiele Mecklenburg Vorpommern gastieren 2014 erstmals 2 mal in Dargun

#### Freitag, 22.08.2014 19:30 Uhr Kloster- und Schlossanlage Dargun

#### **Berliner Philharmoniker in MV Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker**

Das 1950 gegründete Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker zählt zu den ältesten Kammermusik-Formationen aus den Reihen des weltbekanntesten Orchesters. Ihre Popularität führt sie regelmäßig in die europäischen Musikmetropolen und Festspielorte in aller Welt: Bis nach Asien treibt es diese erstklassige Blechbläser-Truppe, die nun in der Klosterruine Dargun, einer der imposantesten Ruinen in Mecklenburg-Vorpommern, zu Gast ist. Das Repertoire des Abends spannt den Bogen von Bach und Dowland bis zu modernen und internationalen Hits wie Gades Jealousy-Tango. Lassen Sie sich zwischen robustem Backstein von einem vielseitigen Programm zu stimmungsvollem Hörgenuss unter freiem Himmel verleiten.

Dowland: Book of Songs  
Bach: Drei Choralvorspiele  
Bizet: Carmen-Suite  
Gade: Jealousy-Tango  
Miller: „Glenn-Miller-Story“  
u. a.

#### Künstler:

Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker  
Preis: € 35,-/25,- (zzgl. VVK-/AK-Gebühr)  
Karten unter: 0385-5918585 [www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de)

#### Do. 07.08.2014, 19.00 Kloster- und Schlossanlage Dargun

#### **Jahrmarkt der Sensationen**

#### **Das musikalische Wandertheater der Festspiele MV zu Gast in Dargun**

Eine Künstlerkarawane zieht durch Mecklenburg-Vorpommern mit zahlreichen Überraschungen im Gepäck: Auf das Weltmusik-Ensemble Quadro Nuevo treffen Pantomime, Akrobatik und Jahrmarktskino. Tangos, Balkanswing, Zirkusmusiken und allerlei zirzensische Attraktionen verführen auf der großen Arena sowie dem facettenreichen Karussell zum Träumen und Staunen. Der „Jahrmarkt der Sensationen“ das musikalische Wandertheater der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern! Das imposante Gemäuer des ehemaligen Zisterzienserklosters erstrahlt als Bühnenbild für den „Jahrmarkt der Sensationen“. Tauchen Sie vor der malerischen Klosterruine ein in eine Welt von Musik, Akrobatik, Pantomime und Film.

#### **Hinweis:**

Die Veranstaltung dauert gute drei Stunden und findet sowohl draußen als auch drinnen statt, bei schlechtem Wetter gibt es eine Ausweichvariante. Das Programm ist an allen Spielorten gleich. Kinder bis 3 Jahre erhalten freien Eintritt.

#### Künstler:

Quadro Nuevo  
Weltmusikensemble  
Compagnie Bodecker & Neander  
Pantomimenduo  
Danza Furiosa  
Luftakrobatik, Tuchartistik und Schlangentanz  
Preis: € 20,- (Erw.)/5,- (Kinder, 4-18 Jahre) (zzgl. VVK-/AK-Gebühr)  
Karten unter: 0385-5918585 [www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de)

## Neues aus der Grundschule

Am 22. Januar 2014 fand am Albert- Einstein-Gymnasium in Neubrandenburg der Wettbewerb um den Mathematikpokal für die Grundschüler der Klassenstufe 4 des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte statt.

Auch zwei Schüler unserer Schule nahmen die schwierigen Aufgaben in Angriff. Max Rambatt (4a) und Benedikt Zschunke (4b) traten in einem Feld von 107 Teilnehmern an. Am Ende erreichte Max den 20. Platz im Wettbewerb und nahm strahlend seine Urkunde und ein Buch als Auszeichnung entgegen.

Auch für die Zukunft wünschen wir diesen beiden Schülern und all denen, die sich in der Begabtenförderung bei Herrn Seifert auf weitere Olympiaden vorbereiten, viel Erfolg.

K. Trabert-Wahle



„Eintauchen ins NaturParadies“ - mit diesem Slogan präsentierte sich die Urlaubsregion rund um den Kummerower See bereits zum vierten Mal in Folge vom 17. bis 26. Januar 2014 auf der Internationalen Grünen Woche Berlin. Die weltgrößte Verbrauchermesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau ist seit langem auch ein wichtiger Standort für Tourismuswerbung. Mit Erfolg konnte den Messebesuchern wiederum Appetit gemacht werden auf ein Reiseziel der besonderen Art im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns. Das Ferien- und Naturparadies Kummerower See und Peene-Flusslandschaft gilt trotz wachsender Popularität noch immer als Geheimtipp unter Urlaubern, die zwischen Müritz und Ostsee nach etwas Besonderem suchen - abseits vom Massentourismus. Eine abwechslungsreiche und weitgehend intakte Natur mit einer einzigartigen Flora und Fauna, malerische Kleinstädte und beschauliche Dörfer, prachtvolle Schlösser und Herrenhäuser mit oftmals romantischen Parkanlagen machen die Region zu

einem lohnenswerten Reiseziel vor allem für Natur- und Kulturliebhaber, Aktivurlauber und Familien.

Für das Reiseziel wurde auch in diesem Jahr mit einem achtseitigen A4-Flyer geworben. Erarbeitet wurde der Werbeprospekt von der G&D Grafik, Druck & Verlag GmbH Stavenhagen in Zusammenarbeit mit Kommunen und touristischen Leistungsträgern. Damit die Region rund um den Kummerower See unter den vielen anderen Reisezielen erfolgreicher wahrgenommen wird, setzte der Verlag von Anbeginn auf eine engere Zusammenarbeit und Vernetzung der touristischen Partner. Denn die gemeinsame Vermarktung ist effizienter als Einzelauftritte. Aber die Erkenntnis, dass die in großer Vielzahl vorhandenen touristischen Angebote am See stärker vernetzt und beworben werden müssen, hat sich leider noch nicht bei allen Verantwortlichen durchgesetzt. Doch der vorliegende Flyer, der künftig auf weiteren Tourismusmessen deutschlandweit verteilt wird, ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Und das große Interesse, das der Prospekt immer wieder bei Messebesuchern findet, bestätigt den eingeschlagenen Weg.

Kurt Hahlweg

## Dit un Dat in Hoch un Platt

### Der März

Der März als erster Frühlingsmonat hat schon wärmere Perioden. Es gibt aber oft noch Kälteeinbrüche. Wenn die Vegetation dann noch von einer Schneedecke geschützt ist, wird der Kälteeinbruch nicht so großen Schaden machen. Hat die Frühlingssonne aber bereits die Natur zum Leben erweckt, sind Frost und Regen gefürchtet. In der zweiten Hälfte des Monats treten oft Stürme auf, die dann den Winter endgültig vertreiben. Der März setzt deutliche Zeichen für den nahenden Frühling. Mit den ersten Schneeglöckchen beginnt der Vorfrühling. Die ersten Vögel kehren zurück, wie der Kiebitz, der Star, die Singdrossel, die Schwalben und der Kranich. Zum Ende des Monats kommt dann manchmal auch schon der Storch. Im alten Volksglauben ist folgende Regel bekannt: Die ersten drei Tage im März bestimmen die kommenden Jahreszeiten. So wie der erste Tag ist, wird der Frühling sein, vom Wetter am zweiten Tag kann man Rückschlüsse auf den Sommer ziehen und der dritte Tag bestimmt den Wetterverlauf im Winter.

Der März, nach dem Kriegsgott Mars benannt, war im römischen Kalender der Beginn des Jahres und des Frühlings. Der Jahresbeginn im März stammt aber schon aus wesentlich älterer Zeit, denn schon die Etrusker verehrten einen Fruchtbarkeitsgott namens Maris. Weitere Namen für den März sind: Fastenmonat, Lenzmond, Lenzing, Frühlingsmonat, Saatmond. Im bäuerlichen Jahreslauf begann mit dem Saatmond die Arbeit auf dem Feld: Bauer, lass schärfen dein Pflugscharn, auf, es ist Zeit zum Acker zu fahr'n (Volksgut). Auch das alte Volkslied „Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“ erzählt vom Beginn des bäuerlichen Jahres.

Nur noch in der Dichtersprache und im Plattdeutschen wird die aus dem Althochdeutschen stammende Bezeichnung „Lenz“ für den Frühling benutzt. Im „Lenz“ steckt der Wortstamm „lang“, der uns sagt, dass die Tage wieder länger werden. Im Brauchtum spielte der Lenz immer eine große Rolle. Mit fröhlichen Festen und Umzügen wurde der Winter „ausgetrieben“ und der Frühling begrüßt. Feuer wurden angezündet und zeigten die Sehnsucht der Menschen nach dem Licht und der Wärme am Ende des manchmal recht langen Winters.

Astronomisch gesehen beginnt der Frühling am 20. März. Die Sonne steht auf ihrer Bahn genau im Schnittpunkt mit dem

Himmelsäquator. Meteorologisch ist der Frühling nicht immer so pünktlich. Schnee und Eis drohen mitunter noch bis in den Mai hinein!

Wir freuen uns auf den Frühling und sind glücklich wenn alles wieder grünt und blüht.

#### **Dei Lenzing**

Wi freuden uns up den Sünnenschien un up dat niege Gräun.

Dei Lenz, dei makt dat Hart uns wied.

Dei Welt ward ringsrüm wedder scheun.

Nah Harwst un Winter ward dat nu ok Tied!

Un draucht uns dei Winter noch mit Snei un les,  
hei will uns doch blot tarren.

Dei Sünnenschien is dei Bewies,  
dei Winter höllt uns woll tau Narren!

In'n Gorden kamen all Krokus un Peiterzill.

Un so geiht dat wierer aller Wägen.

Denn kümmt ok noch dei April!

Wi weiten jo, dei makt wat hei will,

mal Sünnenschien, mal Rägen.

Dei Minschen feuhlen sich vergnügt un frie.

Oeverall rögt sich nieges Läben.

Un geiht dei Lenz ok fix vörbi,

wat scheunerer as Lenzing kann dat för mi nich gäben!

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Frühling!

Brigitte Ebert

#### **Fasching und Karneval**

Fasching und Karneval gehen ursprünglich auf die römischen Saturnalien zu Ehren des Fruchtbarkeitsgottes Saturn zurück. Seit dem 17. Jahrhundert ist das Wort „Karneval“ in deutschen Sprachraum bekannt. Abgeleitet ist es von dem italienischen „carnevale“ - Fleischwegnahme - Fastenzeit.

Mit dem „Unsinnigen Donnerstag“ oder auch der „Weiberfastnacht“ beginnt die Endphase des Karnevals. Schon im Mittelalter wurde den Frauen dieser Tag zur ausgelassenen Freude eingeräumt. Nachweisbar ist das Faschingstreiben seit dem 12. Jahrhundert. Vor dem Beginn der Fastenzeit wollte man noch einmal richtig feiern, tanzen, essen und trinken! Die Narren gingen maskiert auf die Straßen und das große Faschings-schlemmen begann. Ab dem „Unsinnigen Donnerstag“ begannen die „sechs fetten Tage“. Unmengen von Krapfen und Faschings-küchlein wurden gebacken. Im norddeutschen Raum heißen sie übrigens „Heitwecken“. Als Fastnachtgerichte gab es aber auch allerlei deftige Gerichte wie fette Blut- und Leberwürste.

Die „drei tollen Tage“ beginnen dann am Sonntag und enden an Dienstag. Zu den ältesten Bräuchen zählen die Maskierungen und die Umzüge. Die Maskierungen übrigens sollten vor den bösen Dämonen schützen. Mit wilden Tänzen und Geschrei wurden die Wintergeister vertrieben.

Mit dem Rosenmontag erreicht der Karneval mit großen Umzügen, wie etwa in Köln, seinen Höhepunkt. Seit 1830 soll es den „Rosenmontag“ geben. Aus dieser Zeit stammt übrigens auch der Brauch, am 11.11. die närrische Zeit mit der Wahl des Karnevalsprinzen einzuläuten. Nach altem Brauch beginnt am Aschermittwoch eine vierzig-tägige Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Osterfest. Die Zeit des Fastens kannte man schon im Alten Testament. Die Fastengebote wurden im Mittelalter streng überwacht. Verschiedene Suppen und auch Fisch waren erlaubt, genauso das Bierbrauen. Besonders in Klöstern wurden Fischzucht und Fischfang betrieben und Bier gebraut. Die Darguner Zisterziensermöche stauten zur Fischzucht und zum Fischfang den Darguner Klostersee an und brauten Bier im Brauhaus, dem heutigen Speicher.

Brigitte Ebert

#### **Das sollten wir uns merken...**

Mit Narren leben wird dir gar nicht schwer,

versammle nur ein Tollhaus um dich her.

Bedenke dann, das macht dich gleich gelind,

dass Narrenwächter selbst auch Narren sind.

(Johann Wolfgang von Goethe)

#### **... und das bedenken!**

Das flüchtige Lob, des Tages Ruhm  
magst du dem Eitlen gönnen.

Das aber sei dein Heiligtum:

Vor dir bestehen können.

(Theodor Fontane)

#### **... un ok eis an den Buern sien Würd denken!**

An Wien, Wief un Gesang holl di wiss.

Wat nützen all dei Dalers, wenn ein storben is.

(Volksgut)

#### **Marie Hager**

Marie Hager wurde am 20. März 1872 in Penzlin in einem christlichen Elternhaus geboren. Ihr Vater war Pastor in Penzlin. Sie wuchs in einem musischen Elternhaus mit zwei Brüdern auf. Von 1885 bis 1888 besuchte sie eine Töchterschule in Schwerin und begann danach eine Stimmbildung in Hamburg und Berlin. Die Familie Hager kam 1894 nach Dargun, denn der Vater, Adolf Hager, wurde hier am 2. Juli zum Praepositus der Kirchgemeinde berufen. 1903 stirbt die Mutter.

Marie Hager brachte zwei große Begabungen mit: Singen und Malen. Eine Ausbildung zur Sängerin begann sie in Hamburg und beendete sie erfolglos in Berlin. Sie entschied sich für die Malerei. Der Berliner Kunstprofessor Max Uht hielt sich mit seinen Schülerinnen in Dargun auf. Er „entdeckte“ Marie Hager. Er hatte schon 1877 ein Schülerinnenseminar in Berlin eingerichtet. Noch 1904 begann Marie Hager hier eine Ausbildung und später Schülerin bei Eugen Bracht, Hans Licht und Ernst Kolbe. Ein weiterer Lehrmeister war der Landschafts- und Städtemaler Hans Hartig.

Marie Hager wählte die Öltechnik im kräftigen, spätimpressionistischen Stil. Ihre Arbeiten entstanden in der Natur zu jeder Jahreszeit. Herbst und Winter waren jedoch ihre bevorzugten Jahreszeiten. Atelierbilder mochte sie nicht. Besonders reizvoll sind ihre Spätsommerbilder mit Hockenfelder und goldenen Garbenreihen und ihre Winterbilder mit dem leuchtenden „blauen“ Schnee. In Dargun war zweifelsohne das Schloss eines ihrer Lieblingsmotive. „Pastermarieken“ nannten die Darguner liebevoll „ihre“ Malerin. Marie Hager erlangte schnell Anerkennung als Landschafts- und Architekturmalerin. Ihre Bilder hingen in Bauern- und Bürgerhäuser in Mecklenburg, aber auch Kunsthallen und Museen aus anderen Teilen Deutschlands erwarben ihre Arbeiten. Große Ausstellungen in Deutschland wurden schon um 1910 von Marie Hager bestückt. 1914 bekam sie für eine in Paris ausgestellte Winterlandschaft einen der Ehrenpreise. Marie Hager konnte wie kaum jemand in der damaligen Zeit mit Pinsel und Farbe dem weißen Schnee soviel Farbe und Leben einhauchen.

Als der Vater 1921 in den Ruhestand ging, zog sie mit ihm nach Burg Stargard und ließ sich dort ein Haus bauen. 1922 stirbt der Vater und wird wie schon die Mutter auf dem Friedhof in Dargun beigesetzt. Mit 49 Jahren verließ sie Dargun und ging nach Burg Stargard. Dort ist sie zu einer Landschafts- und Architekturmalerin herangereift. Sie nahm regelmäßig an großen Ausstellungen in Berlin, München, Hannover, Lübeck, Rostock oder Schwerin teil. Sie war Mitglied der Allgemeinen Deutschen Künstlergenossenschaft, des Vereins Berliner Künstlerinnen und des Mecklenburger Künstlerbundes. Durch die Kriegswirren verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand. Große Malreisen konnte sie nicht mehr unternehmen. Am 25. April 1947 starb Marie Hager kurz nach ihrem 75. Geburtstag in ihrer Wahlheimat Burg Stargard und ist dort auf dem Bergfriedhof begraben.

Marie Hager zählt zu den Spätimpressionisten, die eine Landschaft romantisch erfüllten und darstellten.

Das Haus und der Nachlass wurde von der Erbin von Marie Hager, Frau Wiltrud Kratz, der Stadt Burg Stargard übergeben zur Einrichtung einer Erinnerungsstätte für die Malerin und für eine Galerie. Das Haus wurde saniert und am 17. August 1996 als „Marie-Hager-Haus“ seiner Bestimmung übergeben..

Noch bis zum 2. März 2014 zeigt das Marie-Hager-Haus in allen



Räumen eine Ausstellung zum Thema „Marie Hager und der Schnee“.  
 Brigitte Ebert  
 (Lit. Im Stadtarchiv)

**In alten Urkunden und Kalendern geblättert**

**06.03.1552** Aufhebung des Klosters Dargun durch Herzog Albrecht I. Nach 380 Jahren endet das klösterliche Leben.

**12.03.1611** Landesteilung zwischen den Herzögen Adolf Friedrich und Johann Albert II., letzterem Herzog fällt der Güstrowsche Anteil und damit auch das Schloss Dargun zu. Er ist der eigentliche Bauherr des Schlosses. Er lässt zuerst den Ost-, später den Westflügel durchbauen. Der Innenhof wird zu einem Schlosshof mit Risaliten, reich verzierten Galerien und Arkaden im Stil der Spätrenaissance umgestaltet. Der Nordflügel erhält anstelle des Refektoriums (Speisesaal der Mönche) den sogenannten Redoutensaal für weltliche Feste. Die Stuckarbeiten werden 1624 von Daniel Ackermann ausgeführt. Als Baumeister wird 1612 Michael Falk genannt.  
 (Lit. im Stadtarchiv Dargun)

**Taun Schmüstern un taun Hoegen**

**Liehrjohr**

Fiete sien gröttst Jung is in dei Liehr bi'n Bäcker kamen. Dei Meister seggt em glieks an'n iersten Dach Bescheid: „Wenn ick mit'n Finger schnipp, mötst Du fuurts kamen“. „Klor, Meisting, un wenn ick denn mit'n Kopp schüttel, kam ick nich“ antert em dei Bengel

**Angelschien**

Männer sitt an`ne Träbel un angelt. Mit eis steiht `n Kirl dor un seggt: „Hier können Sie nur mit Schein angeln, mein Herr, haben Sie einen?“ „Na, nu weit ick Bescheid. Un ick angel dei ganze Tied mit`n Worm!“

**Katze**

Karl sitzt mit seiner Mutter beim Schulpsychologen. „Wieviel Ohren hat die Katze?“ will der wissen. „Zwei“ ist die Antwort. „Wieviel Augen hat die Katze?“ kommt als zweite Frage. Auch hier eine kurze Antwort: „Zwei“. „Wieviel Beine hat die Katze“ will der Psychologe nun wissen. „Na, Sie haben ja wohl in Ihrem ganzen Leben noch keine Katze gesehen“ mischt sich spitz die Mutter ein!

**Jägerie**

Heiner hett ein nieges Hobby. Hei geht tau Jacht. Sien Fru seggt veniensch tau em: „Du büst mi jo so`n Jäger. Ierst dröppst Du `ne Kauh, denn `n Hund un nu noch den Oberförster!“ „Ümmerhen heit dei Mann Hirsch“ giff Heiner ehr Bescheid.

**Medizin**

Up ein Hochtied ward Whisky rümmereicht. Lieschen kippt em hinner schüttelt sich un seggt: „Dat schmeckt jo wie dei Medizindruppen, dei mien Heiner all twintig Johr nähmen möt“.

**Ohren**

Kann man Ohren bügeln? Ja, man kann. Es bedeutet im neuen Straßendeutsch schlafen.

**Oper**

Heiner un Uwing müssten mit Lieschen in dei Oper. Beide wroegeln in dei Sessels rümmen. Mit eis seggt Uwing tau sien Mudder: „Dei Sängerin süll man bäder in dat Radio singen“. „Wieso denn dat“ will Lieschen weiten. „Dor können wi sei affdreigen“ meint Uwing.

**Wohrheit**

Lieschen tau Heiner: „Ett man, dat Du dicker warst, kläuker warst Du doch nich“.

Heiner tau Lieschen: „Nah Dienen Dot möt ick Dien Muul noch extra dotschlagen“.

Lieschen tau Uwing: „Wat Du dauhn sallst? Späl Di mit dei Hand an`e Finger orrer `n bäten an`e Knei

**Schon gewusst?**

**Frühjahrmüde?**

Unserem Körper fehlen jetzt Vitamine, deshalb setzen wir auf unseren Speiseplan viele Power-Lebensmittel. Reichlich Obst und Gemüse, auch Vollkornprodukte, Kartoffeln und Eier müssen dabei sein. Täglich sollten wir anderthalb Liter Flüssigkeit trinken, das kurbelt den Kreislauf an! Einen schwingvollen Start in den Tag sichert z.B. ein Sanddorn-Vollfrucht-Saft. Er ist sehr reich an Vitamin C. Die graue Winterkluft gehört jetzt in die hintere Ecke unseres Kleiderschranks. Helle Kleidung in frischen Farben reizt die Sinne. Unser Hirn produziert dann das Gute-Laune-Hormon Serotonin und die Welt sieht frühlingshaft aus! Auch Wechselduschen am Morgen und lange Spaziergänge können Abhilfe schaffen. Nach wissenschaftlichen Studien sollen 54% Prozent der Männer und 6 von 10 Frauen unter Frühjahrmüdigkeit leiden.

**Frühjahrsputz**

Was macht den Frühjahrsputz vielleicht ein wenig erträglicher? Die Wissenschaft!

Sie fand heraus, dass man 110 Kalorien verbrennt, wenn man 30 Minuten Fenster putzt.

**Fastenzeit**

Im Mittelalter gab es in der Fastenzeit eine totale Abstinenz von Fleischspeisen. Der Genuss von Fisch war erlaubt. In den Klöstern wurden große Wasserbecken und sogar größere Seen angelegt zur Fischeaufzucht. In einigen Klöstern wurden außerdem Weinbergschnecken gezüchtet, denn auch sie waren als Fastenspeise erlaubt und galten als Fleisch der armen Leute. Die Kapuziner nannten die Schnecken sogar das „Wappentier der Fastenzeit“.

**Der Garten im März**

Willst du Gerste, Erbsen, Zwiebel dick, so säe an Sankt Benedikt (21. März).

(Volksgut)

Mit Beginn des März kann der Schnittlauch im Garten geteilt werden. Schnittlauch eignet sich gut als Beeteinfassung. So können Schädlinge ferngehalten werden. Übrigens ist Schnittlauch ein wirksames Mittel gegen die Frühjahrmüdigkeit. Er hat einen hohen Eisengehalt und enthält Vitamin C, Senföle, Mineralstoffe und Spurenelemente

**Rezept des Monats**

**Heute machen wir uns süßsaure Kartoffeln**

Kartoffel und saure Äpfel werden geschält und gekocht. Wir gießen sie aber nicht ab, sondern stampfen sie zu Brei. Durchgewaschenen Speck braten wir aus und geben dann Zwiebeln in Scheiben geschnitten dazu. Das alles kommt nun unter unsere Stampfkartoffeln. Wir geben noch ein wenig Pfeffer und Zucker dazu. Dazu essen wir Sauerfleisch, denn sauer macht lustig! Zu Karneval können wir das gebrauchen! Na, dann lassen Sie sich das man gut schmecken!

Brigitte Ebert

**Interessengemeinschaft Bibliothek/Archiv**

**Die Stadtbibliothek im Rathaus ist**

am Dienstag von 13:00 - 16:00 Uhr und am Donnerstag von 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Tel. 0175 5489 175

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet der „Treffpunkt Bibliothek“ statt. An diesem Tag ist die Bibliothek von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen werden in der Presse und auf Plakaten angekündigt.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist für Besuchergruppen eine telefonische Anmeldung möglich.

Die Bibliothek hat viele Neuzugänge für große und kleine Leseratten, sowohl in der Ausleihe als auch in der Bücherbörse. Schauen Sie bei uns rein und lassen Sie sich einfach überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Bibliothek/Archiv



## Veranstaltungskalender FGebruar/März 2014 für die Stadt Dargun



Termin	Veranstaltung	Veranstalter
27.02.2014 20:00 Uhr	Weiberfastnacht im Café Seeschloss Restaurant	Café Seeschloss Restaurant
01.03.2014	Frauentagsveranstaltung vom Ortsrat Wagun/ Schwarzenhof in der KfL Lelkendorf	Ortsrat Wagun / Herr Kleist
01.03.2014 13:00 Uhr	Karnevalumzug durch Dargun, Platz des Friedens	Darguner Karnevalverein e. V.
01.03.2014 ab 16:00 Uhr	Karneval im Café Seeschloss Restaurant nach dem Umzug, Tanz	Café Seeschloss Restaurant
01.03.2014 20:11 Uhr	Faschingsball im Deutschen Haus Dargun	Darguner Karnevalverein e. V.
02.03.2014 13:30 Uhr	Kinderfasching im Deutschen Haus Dargun	Darguner Karnevalverein e. V.
02.03.2014 20:11 Uhr	Faschingsball im Deutschen Haus Dargun	Darguner Karnevalverein e. V.
03.03.2014 20:11 Uhr	Rosenmontagsball im Deutschen Haus Dargun	Darguner Karnevalverein e. V.
07.03.2014 19:00 Uhr	Modenschau im Deutschen Haus	Schönheitspflege Kortas / Wellnitz
08.03.2014 14:00 Uhr	Frühlingsfest im Deutschen Haus	Seniorenbeirat
08.03.2014 18:30 Uhr	Frauentagsfeier mit Musik und Buffet Vor Anmeldung erforderlich!	Silkes Kaffeestübchen 039959-279964
14.03.2014 18:00 Uhr	4. Kaffee-Nacht in Silkes Kaffeestübchen	Silkes Kaffeestübchen 039959-279964
14.03.2014 19:00 Uhr	Skatabend in der Bauernstube Brudersdorf Anmeldeschluss 12.03.2014	Norbert Schoknecht 039959-21694

Stand 07.02.2014  
Änderungen vorbehalten!

### Mithilfe der Bürger erwünscht

Weitere Hinweise:

#### Wo sind Mängel

in der Stadt Dargun und deren Ortsteilen?

- Fahrbahndecke schadhaft
- Bürgersteig schadhaft
- Fahrbahnabsackung in der Nähe von Kanaldeckeln und Regeneinläufen, Hydranten und Schieberklappen
- Ampelanlage Zarnekow defekt
- Verkehrsschild oder Straßenschild beschädigt oder entwendet
- Schutt- und Unratablagerungen
- Straßenbeleuchtung ausgefallen
- Spielplatzeinrichtungen beschädigt Oder verunreinigt
- Bänke oder Papierkörbe beschädigt
- Pflanzungen zerstört
- Bushaltestelle beschädigt oder verunreinigt
- öffentliche Toilette - Betriebsstörung oder Verunreinigungen

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

Schadensort (Straße, Hausnummer)

Bitte adressieren an

---



---



---



---



---



---



---



---

Stadt Dargun  
-Der Bürgermeister-  
Platz des Friedens 6

17159 Dargun

Absender:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

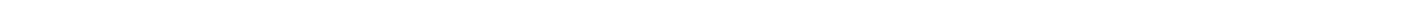
Gesehen am \_\_\_\_\_

Bei Rückfragen Telefon

\_\_\_\_\_

### Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe

Dargun: Immer wieder treten an öffentlichen Einrichtungen Mängel auf, die oft erst nach geraumer Zeit der Stadt bekannt werden. Ob es ein Schlagloch, ein Gullideckel, eine ausgefallene Straßenlampe oder eine zerstörte Anpflanzung ist, der Ärger ist in aller Regel groß. Viele Mängel könnten allerdings früher behoben werden, hätte die Stadt nur früher Kenntnis davon. Dabei ist die Verwaltung auf die Unterstützung durch ihre Bürger angewiesen. Wir bitten Sie, festgestellte Mängel mit der oben abgedruckten Mängelmeldung der Stadt mitzuteilen.



Impressum

**Öffentlicher Anzeiger der Stadt Dargun**

Mit amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Dargun. Der Öffentliche Anzeiger für die Stadt Dargun erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 2400 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Dargun verteilt.

Herausgeber: Kunsthaus Verlag GmbH  
 Dorfstraße 46  
 17179 Boddin  
 Tel.: (039971) 14600  
 Fax.: (039971) 14602  
 Gesamtherstellung: Stadt Dargun/Kunsthaus Verlag

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt: Der Bürgermeister

Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des Öffentlichen Anzeigers der Stadt Dargun ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Kunsthaus Verlages gestattet. Für die Veröffentlichung von Anzeigen und Mitteilungen von Werbematerial gilt die aktuelle Preisliste der Kunsthaus Verlag GmbH. Der "Öffentlicher Anzeiger der Stadt Dargun" ist auch einzeln und im Abonnement zu beziehen über die Stadtverwaltung Dargun, Platz des Friedens 6, 17159 Dargun.

**Öffentlicher Anzeiger**

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 29.03.2014  
 Redaktionsschluss: 14.03.2014

**KRANKENHAUS TETEROW**

**MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT**



**Deutsches Rotes Kreuz**

*Du bist auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive*

**... dann bewirb dich als FSJler/in**

Du weißt nicht, was Du nach der Schule machen sollst? Dann nutze die Chance, Dich zu orientieren während eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Krankenhaus. Bei einem der besten Arbeitgeber Deutschlands findest Du ideale Bedingungen für einen Berufseinstieg vor Ort!

**Am 1. September geht es los, wenn Du mind. 16 bist.**

Es werden Taschengeld und SV-Beiträge gezahlt, Fahrtkosten und Übernachtungen für Seminare übernommen und Du lernst jede Menge. Bewirb Dich jetzt!



**2. Platz!**



**FSJ**

**KONTAKT: DRK-Krankenhaus Teterow gGmbH; Goethestraße 14; 17166 Teterow  
 Personalleiterin Simone Lüdtkke; 03996 141-155; [personal@drkkh.de](mailto:personal@drkkh.de); [www.drk-kh-mv.de](http://www.drk-kh-mv.de)**